

## Stromkosten für die Straßenbeleuchtung in Alt-Mölln um 70 % gesunken!

Durch die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Alt-Mölln sind die Stromkosten um 12.100 € im Jahr gesunken!



Energetisch ertüchtigt wurden alle Straßenleuchten, die mit ineffizienten Quecksilberdampfleuchten ausgestattet waren. Bei diesen Leuchtmitteln hätte es spätestens ab 2016 Handlungsbedarf gegeben, da diese nicht mehr verkauft werden dürfen.

*Links im Bild eine alte Kofferleuchte mit Quecksilberdampfleuchtmittel, rechts der neue LED-Leuchtenkopf.*



Die Sanierung erfolgte in 3 Abschnitten. Die Anzahl der Straßenleuchten hat sich nicht verändert, da lediglich der gesamte Leuchtenkopf (in den Abschnitten 1 und 2) bzw. das Leuchtmittel (im Abschnitt 3) durch moderne LED-Technik ausgetauscht wurde.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen, die in den Jahren 2012 und 2013 durchgeführt wurden, betragen rd. 142.000 €. Die Maßnahmen (Abschnitte 1 und 2) sind aus Bundesmitteln mit rd. 42.000 € gefördert worden, sodass die Gemeinde einen Eigenanteil von rd. 100.000 € aufbringen musste.

Ohne Berücksichtigung von Strompreissteigerungen (von 2011 bis 2014 = 20 %!), hat sich die Investition für die Gemeinde Alt-Mölln bereits in 8 Jahren bezahlt gemacht.

Neben der Reduzierung der Stromkosten hat die Gemeinde Alt-Mölln das Ziel verfolgt, die Beleuchtungssituation zu verbessern.

Nach der Sanierung sollten die Straßen möglichst gleichmäßig ausgeleuchtet werden.

Weitere Informationen



Nebenstehend ist das Ergebnis der Sanierung in der Straße „Zu den Ziegelweisen“ abgebildet. Die hier eingesetzten Straßenleuchten mit einer Leistungsaufnahme von rd. 22 Watt haben die alten Quecksilberdampfleuchten (rd. 80-90 W) ersetzt.



In der Straße „Stecknitztal“ (Gewerbegebiet) konnte der Stromumsatz der noch gut erhaltenen 33 technischen Leuchten durch Austausch des Leuchtmittels auf LED um rd. 75 % gesenkt werden.

Der Aufwand für den Austausch des Leuchtmittels (anstelle des kompletten Leuchtenkopfes) ist gering. Das bei Quecksilberdampfleuchten erforderliche Vorschaltgerät wird ausgebaut. Der anschließende Austausch des Leuchtmittels erfolgt im Handumdrehen (handelsüblicher Socke – E 27).